

## Neuigkeiten *enfoxx* 2.0

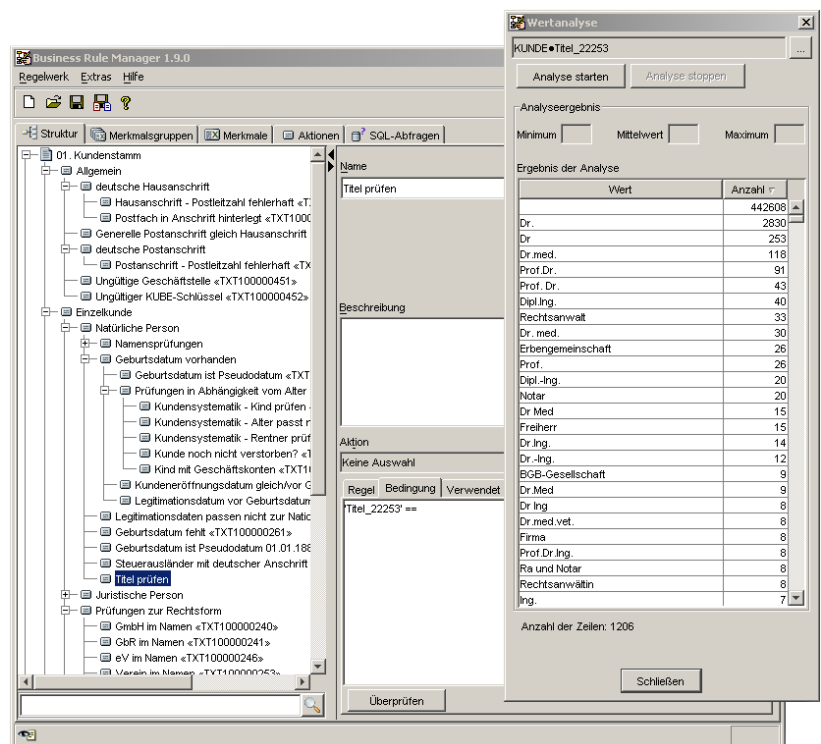
Mit der neuen Version von *enfoxx* 2.0 hat der Funktionsumfang, die Flexibilität und der Bedienkomfort erneut weiter zugenommen und ist damit auf zukünftige Anforderungen gut vorbereitet. So wird mit dieser Version erstmals neben der bewährten Java Version 1.4.2 die Java Version 1.5 unterstützt. Alle Funktionen von *enfoxx* stehen nun im vollem Umfang für beide Java Versionen zur Verfügung – und das auf vielen Plattformen. Viele Anregungen unserer Kunden konnten umgesetzt werden. So wurde das Standardregelwerk aufgrund der vorliegenden Erfahrungen optimiert und erweitert. Die Prüfmeldungen wurden um für die Bearbeitung sinnvolle Informationen erweitert und alle Regeln sind mit einer Priorität versehen sowie einem Bearbeitungsbereich zugeordnet. Effektives, prioritätsgesteuertes und zielorientiertes Abarbeiten von Datenqualitätsmängeln von Anfang an wird so möglich. Die „Sofort-Start“-Funktion von *enfoxx* wurde weiter optimiert. Aufgrund der neuen Imageinstallation erfolgt die Standardinstallation in weniger als einer Stunde – wertvolle Zeit für die Einführungsphase wird gewonnen.

## Regelwerkerstellung

Bei der Regelwerkerstellung unterstützen die neuen Wertanalysen bei der Erstellung von Bedingungen. Die in der Prüfdatenbank vorhandenen Feldwerte können direkt mit ihrer Häufigkeit eingesehen werden. Das spart Zeit bei der Regelerstellung und gibt wichtige Informationen für durchzuführende Prüfungen.

Mit der neuen Suche in der Regelwerkstruktur werden vorhandene Prüfungen nun schnell gefunden. Dies ist insbesondere für die immer größer werdenden Regelwerke hilfreich.

Neue automatische Vorbelegungen beschleunigen und standardisieren die Erstellung von Prüfregeln. Die neue Unterstützung beim Erweitern von Regelwerken um neue Regelmodule erlaubt das schnelle und einfache Hinzufügen von neuen, zu prüfenden Datentabellen. Dazu wurde der Projekteditor in den Manager integriert.



The screenshot shows the Business Rule Manager interface. On the left, a tree view shows the rule structure under '01. Kundenstamm'. The 'Wertanalyse' window is open, showing the results for the rule 'Titel prüfen'. The table below is a reproduction of the data shown in the screenshot.

Wert	Anzahl
Dr.	2630
Dr	253
Dr.med.	118
Prof.Dr.	91
Prof. Dr.	43
Dipl.Ing.	40
Rechtsanwalt	33
Dr. med.	30
Erbengemeinschaft	26
Prof.	26
Dipl.-Ing.	20
Notar	20
Dr Med	15
Freiherr	15
Dr.Ing.	14
Dr.-Ing.	12
BGB-Gesellschaft	9
Dr.Med	9
Dr.Ing	8
Dr.med.vet.	8
Firma	8
Prof.Dr.Ing.	8
Ra und Notar	8
Rechtsanwältin	8
Ing.	7

## Berichte/Statistiken

Mit dem Speichern von Berichtseinstellungen lassen sich nun eigene Berichtsvorlagen für die Erstellung von Prüfberichten definieren und auf Abruf aktivieren. Auf diese Weise werden die Prüfmeldungen immer in der gleichen Art und Weise aufbereitet - die Berichte unterschiedlicher Prüfläufe werden so besser vergleichbar und aufwändiges Einstellen der Berichtsparameter entfällt.

Um die Berichte genauer dem Sprachgebrauch des jeweiligen Kunden anzupassen, lassen sich nun alle Anzeigenamen der Felder für Berichte und Statistiken einstellen. Beispielsweise kann der Anzeigename für das Feld Filiale in Geschäftsstelle umbenannt werden – in der Oberfläche des Reporters sowie in allen Berichten erscheint dann auch Geschäftsstelle als Bezeichnung für das Feld Filiale.

Mit der Datenqualitätsanalyse wird erstmals eine neue Technologie zur Berichtserstellung verwendet. Die Datenqualitätsanalyse untersucht die Ergebnisse eines Prüflaufs nach unterschiedlichen Kriterien und erzeugt auf Basis der Ergebnisse ein aussagekräftiges PDF-Dokument.

## Datenübernahme

Die Datenübernahme wurde umfangreich überarbeitet, um sie noch flexibler und leistungsfähiger zu gestalten. Die Informationen zur Datenübernahme können nun im Data Warehouse eingesehen und bearbeitet werden. So lassen sich individuelle Anpassungen von Feldnamen und Feldtyp einfach und effektiv vornehmen. Die vorgenommenen Einstellungen können gespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt wieder geladen werden.

Die individuellen Datenübernahmen (Datenübernahmen aus Fremdquellen) können nun ebenfalls mit dem Data Warehouse erstellt werden. Beliebige XBase-Dateien (dBase) inklusive Feldumbenennungen werden auf diese Weise schnell in den Prüfdatenbestand übernommen.

Eine Vorschau auf alle Tabellen, Felder und Feldinhalte in der Prüfdatenbank erlaubt die Überprüfung der Datenübernahmefunktion. Fehlerhafte Datenübernahmen aufgrund von Änderungen in dem Format der bereitgestellten Daten können so direkt gefunden werden. Über eine neue Löschfunktion können nicht mehr benötigte Tabellen aus der Prüfdatenbank gelöscht werden.

**Stand: Mai 2007**

